

Ein Mittel zur Beurteilung der Robustheit eines mathematischen Modells im Rahmen eines Tests einer plausiblen Reihe an Schätzungen wichtiger unabhängiger Variablen mit dem Ziel der Ermittlung, ob diese Abweichungen bei den Modellergebnissen zu aussagekräftigen Veränderungen führen.

Hinweis: Eine Sensitivitätsanalyse kann auch für andere Studienformen eingesetzt werden, wie z. B. klinische Studienanalysen, um zu ermitteln, ob durch den Einschluss oder Ausschluss bestimmter Daten die Ergebnisse verändert werden oder nicht, oder auch bei einer Meta-Analyse, um zu ermitteln, ob durch den Einschluss oder Ausschluss bestimmter Studien die Ergebnisse verändert werden oder nicht.